Neuweiler
... natürlich liebenswert!

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

www.neuweiler.de
auch auf und

1/2

Amts- und Mitteilungsblatt - Jahrgang 55 - Donnerstag, 08. Januar 2026

Bitte die Räum- und Streupflicht beachten!

Lesestart–Taschen
für 3-Jährige
in der Gemeindebücherei

vhs Volkshochschule Calw

interessante Veranstaltungen in Neuweiler

Save the Date

Einladung zur Informationsveranstaltung zur Gründung eines Fördervereins Waldschule

Liebe Eltern, liebe Lehrkräfte, liebe interessierte Bürgerinnen und Bürger,

unsere Grundschule ist ein wichtiger Ort für unsere Kinder und für das Leben in unserer Gemeinde. Um Kinder, Lehrer, Eltern und die Schule auch künftig bestmöglich unterstützen zu können, beschäftigen wir uns mit der **Gründung eines Schulfördervereins**.

Da ein Förderverein aus der Unterstützung und Zusammenarbeit heraus lebt, suchen wir engagierte Eltern, Großeltern, Lehrkräfte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen gemeinsam über die Möglichkeiten und Ziele sprechen. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich, um teilzunehmen.

Dazu möchten wir Sie herzlich zu einer **ersten Informationsveranstaltung** einladen und bitten Sie, sich folgenden Termin vorzumerken:

Samstag, 31.01.2026

um 11 Uhr in der Waldschulhalle Neuweiler, Schulstraße 22, 75389 Neuweiler

Gerne möchten wir Ihnen/Euch im Rahmen dieser Veranstaltung einen Überblick über folgende Themen geben:

- **Warum braucht die Waldschule einen Förderverein?**
- **Wie wird der Förderverein gegründet** (Ablauf/ Zeitplan)?
- **Wie können Sie die Waldschule durch den Förderverein unterstützen und/ oder diesen aktiv mitgestalten?**

Wir hoffen und freuen uns über Ihr Kommen, Ihr Interesse, Ihre Beteiligung und Ihre Unterstützung sowie einen offenen Austausch.

Bei Fragen dürfen Sie/dürft Ihr gerne auf mich, Melissa Schäfer, Telefonnummer 0162 3079720, zukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Melissa Schäfer und Anja Tiedje

Dieses ist eine nicht schulische Veranstaltung.

Aus unserer Gemeinde

Plakat: Spvgg. Berneck/Zwerenberg

Zwei Einsätze zum Jahresende für die Feuerwehr Neuweiler

Am 29.12.25 gegen 15.50 Uhr gab es den ersten Einsatz zur Türöffnung in Gaugenwald. Eine gestürzte Person hatte den Hausnotruf ausgelöst. Alarmiert wurden die Abteilungen Gaugenwald und Neuweiler, welche aber nicht eingreifen mussten. Die Person wurde vom Rettungsdienst versorgt.

Zweiter Einsatz

Der zweite Einsatz dann am 31.12.2025 gegen 19.04 Uhr. Hier wurde die Feuerwehr mit dem Alarmstichwort „Großbrand, Carport brennt" in die Gartenstraße nach Neuweiler – Zwerenberg gerufen. Nachbarn hatten den Brand über die Leitstelle gemeldet.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand der Carport bereits im Vollbrand. Das Feuer hatte auch schon auf die beiden dort geparkten Fahrzeuge übergegriffen. Dank der schnellen Löschmaßnahmen mit zwei C-Rohren konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden. Die Flammen griffen aber dennoch auf das Vordach des Hauses über, so dass in diesem Bereich die Dachhaut geöffnet werden musste. Hierzu konnte die Drehleiter aus Altensteig eingesetzt werden.

Um die benötigte Löschwassermenge sicherzustellen, wurde eine Versorgungsleitung vom Löschwasserbehälter der Firma Veyhl zum Einsatzort verlegt.

Der Carport im Vollbrand *Foto: Thomas Schöttle*

Durch die starke Rauchentwicklung war der Einsatz nur unter Atemschutz möglich. Hierzu wurden 11 Trupps eingesetzt. Um ausreichend Geräte vor Ort zu haben und die Bestände wieder aufzufüllen, kam der Abrollcontainer der Feuerwehr Calw zum Einsatz.

Eines der Fahrzeuge war ein E-Auto, welches nach dem Feuerwehreinsatz von einer Fachfirma aus Herrenberg gesichert abtransportiert wurde.

Die Drehleiter im Einsatz *Foto: Thomas Schöttle*

Kein Personenschaden

Da sich keine Personen im Haus befanden, konnte sich die Feuerwehr auf die Brandbekämpfung konzentrieren. Die Bewohner wurden vom Rettungsdienst und den Nachbarn betreut.

Als weiteres Problem stellte sich das gefrierende Löschwasser heraus. Dies sorgte für eine erhebliche Rutschgefahr auf den Straßen und Gehwegen. Deshalb wurden Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde verständigt. Diese streuten den Bereich ab, somit konnte die Rutschgefahr merklich reduziert werden. Somit waren bei diesem Einsatz keine Personenschäden zu verzeichnen.

Einsatzleiter der Feuerwehr war Christian Rathfelder, stellvertretender Kommandant der Feuerwehr Neuweiler. Der dritte stellvertretende Kreisbrandmeister André Weiss unterstützte die Einsatzleitung vor Ort.

Fackellauf

Die Alarmierung erfolgte zeitgleich mit dem Beginn des alljährlichen Fackellaufs, so dass dieser umgeleitet werden musste, da der Rundweg direkt am Brandobjekt vorbeigeführt hätte.

Ursache und Schaden

Über die Ursache des Brandes konnte Benjamin Koch von der Pressestelle des Polizeipräsidiums Pforzheim noch nichts sagen. Der Sachschaden beläuft sich nach Angaben der Polizei auf mindestens 100.000 Euro.

Am Einsatz beteiligt

Die Feuerwehr Neuweiler, mit den Abteilungen Zwerenberg, Neuweiler, Gaugenwald und Breitenberg, war mit 65 Einsatzkräften und fünf Fahrzeugen vor Ort. Außerdem waren die Feuerwehr aus Altensteig mit drei und die Feuerwehr aus Calw mit vier Fahrzeugen am Einsatz beteiligt. Auch der Rettungsdienst, die Polizei, die EnBW, eine private Fachfirma zum Abtransport des E-Autos und der Bauhof waren am Einsatzort. Insgesamt waren so rund 90 Personen am Einsatz beteiligt.

Der Einsatz war dann gegen 23.30 Uhr beendet. Der Schadensort wurde aber noch mehrmals in der Nacht durch die Feuerwehr kontrolliert. *Text: Ewald Kübler*

Amtliche Bekanntmachungen

Räum- und Streupflicht

Die Gemeindeverwaltung Neuweiler weist nochmals auf die Verpflichtung zur Räumung der Gehwege oder, wenn in einem Straßenstück solche nicht vorhanden sind, eines Gehstreifens am Rande der Straße hin. Diese Flächen sind von den Anliegern (auch wenn Gemeindeflächen, die nicht tiefer als 10 Meter sind, angrenzen) zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen, damit diese „von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können", wie es in den einschlägigen Vorschriften heißt. **Diese Pflicht beginnt werktags ab 7 Uhr, sonntags und feiertags ab 8 Uhr und gilt bis 21 Uhr.** Insbesondere an Durchgangsstraßen sollten die Fußgänger die Gehwege benutzen können und nicht auf eine etwa viel befahrene Strecke ausweichen müssen.

Fahrzeuge nicht auf Straßen parken!

Autos sollten möglichst nicht im Wege stehen, damit der Schneepflug nicht behindert wird. Der Schneepflug muss, um eine saubere Räumung zu erzielen, eine bestimmte Geschwindigkeit haben, sonst wird der Schnee nicht ausreichend zur Seite geschoben und fällt wieder auf die Fahrbahn zurück.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

Am 28. November 2025 wurde in Herrenberg das Kind Jaro Stricker der Eltern Hanna Stricker und Josua Stricker, wohnhaft in Neuweiler, geboren.

Am 28. November 2025 wurde in Herrenberg das Kind Tristan Florian Busch der Eltern Julia und Florian Busch, wohnhaft in Neuweiler, geboren.

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren herzlich

am 2. Januar 2026, zum 70. Geburtstag Herrn Wolfgang Seeger, Teilort Gaugenwald

sowie allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein möchten. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Hinweis zur Veröffentlichung

Personenbezogene Daten (Altersjubilare, Geburten und Eheschließungen) dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Betroffenen, Eltern und Eheschließenden im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Wenn Sie die Veröffentlichung eines Altersjubilars wünschen, dürfen Sie sich gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail bei uns unter gemeinde@neuweiler.de oder Tel. 07055 9298-0 melden.

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Freitag, 9. Januar
19:00 Uhr „Florianstüble" der Feuerwehr in Oberkollwangen: Versammlung der Feuerwehrabteilung Oberkollwangen

Montag, 12. Januar
19:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Zwerenberg: Beginn eines VHS-Kurses „Wirbelsäulengymnastik für Frauen" (Anmeldung erforderlich)

Mittwoch, 14. Januar
ab 19:30 Uhr Johannes-Seitz-Gemeindehaus Neuweiler: Taizé-Gebet

Samstag, 17. Januar
04:00 Uhr Treffpunkt beim Rathaus in Neuweiler: Abfahrt im Rahmen der Skiausfahrt der SG Teinachtal (Anmeldung erforderlich)
20:15 Uhr Festhalle Neubulach: Pistenklopfer Ü28 Party des DRK-Ortsverein Neubulach/Neuweiler

Müllabfuhr

Abfuhrtermin steht an

In der Gemeinde Neuweiler steht laut Abfallkalender folgender Abfuhrtermin an:
- Papier am Donnerstag, 8. Januar 2026

Landratsamt Calw

Vollsperrung der Kreisstraße zwischen Station Teinach und Zavelstein

Die Forstbehörde des Landkreises Calw informiert über anstehende Verkehrseinschränkungen im Rahmen notwendiger Holzernte- und Verkehrssicherungsarbeiten im Stadtwald Bad Teinach-Zavelstein. Die Kreisstraße 4306 zwischen der Station Teinach und dem Abzweig nach Sommenhardt wird im Zeitraum vom 12. bis 31. Januar 2026 voll gesperrt. Der Verkehr wird ab der Station Teinach über die L347 nach Bad Teinach und von dort über die L346 und K4307 nach Zavelstein umgeleitet. Im weiteren Verlauf der K4307 mit Fahrtrichtung Sommenhardt muss die Fahrbahn halbseitig gesperrt werden. Eine Ampelanlage regelt den Verkehr. Es kommt zu kurzen Wartezeiten. Beim Linienbusverkehr sind Verspätungen möglich.

Die Forstbehörde bittet die Verkehrsteilnehmenden um Beachtung und Verständnis.

Für Rückfragen steht das Landratsamt Calw, Abt. Forstbetrieb und Jagd, unter der Telefonnummer 07051 160-682 oder per E-Mail an 22.info@kreis-calw.de gerne zur Verfügung.

Heutige Sprechstunde der IBB-Stelle am 8. Januar 2026 entfällt

Die heutige Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) am Donnerstag, den 8. Januar 2026 von 14:00 bis 15:30 Uhr im Gebäude der BruderhausDiakonie in der Badstraße 40 in Calw findet nicht statt und entfällt. Die IBB-Stelle ist zur nächsten Sprechstunde am 5. Februar 2026 wieder vor Ort anzutreffen.

Die Ehrenamtlichen der IBB-Stelle sind auch unter der Rufnummer 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an info@ibb-calw.de zu erreichen.

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

Die Mitarbeitenden der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Im Rahmen der Sprechstunden stehen zwei Mitglieder der IBB-Stelle als persönliche Ansprechpersonen zur Verfügung. Die Leistungen sind kostenfrei.

Landratsamt Calw lädt zum Info-Abend für die Landwirtschaft ein

Anmeldung bis 9. Januar möglich

Die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamtes Calw lädt alle Interessierten aus der Landwirtschaft am 13. Januar 2026 um 19.30 Uhr zu einem Info-Abend in das Gasthaus Sonne in Neubulach-Oberhaugstett ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen aktuelle Entwicklungen im Veterinärrecht, Tierseuchenprävention und praktische Tipps für landwirtschaftliche Betriebe.

Die moderne Landwirtschaft steht vor ständigen Neuerungen – sei es durch veränderte Rechtslagen oder neue Herausforderungen in der Tierhaltung. Um die Betriebe im Landkreis bestmöglich zu unterstützen, geben die Referenten Dr. Isabel Ziegler, Dr. Katja Schwartz und Dr. Ulrich Wemmer fundierte Einblicke in folgende Themenschwerpunkte:

- Tiergesundheit & Seuchenschutz: Aktueller Sachstand zu Tierkrankheiten wie der Afrikanischen Schweinepest (ASP), der Blauzungenkrankheit und der Vogelgrippe sowie konkrete Schutzmaßnahmen für den eigenen Hof.
- Tierschutz & Nutztierhaltung: Einblick in aktuelle Entwicklungen und Anforderungen an eine zeitgemäße Haltung.
- Direktvermarktung: Was Landwirte beachten müssen, wenn sie ihre Produkte direkt ab Hof verkaufen möchten.

Alle an diesen Themen Interessierten sind herzlich eingeladen. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bis zum 09.01.2026 per E-Mail an 24.info@kreis-calw.de oder 21.info@kreis-calw.de erwünscht. Bei Rückfragen ist ab dem 07.01.2026 Herr Frühauf unter der Telefonnummer 07051 160-958 oder das Sekretariat der Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst unter der Telefonnummer 07051 160-121 wieder zu erreichen.

Silberne und Goldene Meisterbriefe in der Landwirtschaft sowie der ländlichen Hauswirtschaft

Haben Sie Ihre Meisterprüfung vor 25 oder vor 50 Jahren erfolgreich abgelegt? Absolventinnen und Absolventen der Meisterprüfung in der Landwirtschaft oder der ländlichen Hauswirtschaft haben die Möglichkeit, Silberne bzw. Goldene Meisterbriefe zu erhalten.

Personen, die diese Prüfung erfolgreich abgelegt haben und einen Silbernen bzw. Goldenen Meisterbrief erhalten möchten, melden sich bitte bis spätestens 1. März 2026 bei der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw. Dies gilt auch dann, wenn Ihre Prüfung mehr als 25 oder 50 Jahre zurückliegt, Sie aber noch keine Urkunde erhalten haben. Für die Überreichung eines Goldenen Meisterbriefes kommen all diejenigen in Frage, die vor Juli 1976 ihre Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben. All diejenigen, die vor Juli 2001 ihre Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben, kommen für die Überreichung eines Silbernen Meisterbriefes in Frage.

Für die Erstellung der Urkunde wird ein Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Meisterprüfung mit dem genauen Prüfungsdatum (z.B. Kopie des Meisterzeugnisses), außerdem Name (einschließlich des Geburtsnamens), Vorname, Geburtsdatum sowie die genaue Anschrift benötigt.

Bitte senden Sie die Unterlagen bis spätestens 1. März 2026 an das Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw. Alternativ ist auch die Zusendung per Fax an 07051 160-979 oder per E-Mail an 24.info@kreis-calw.de möglich. Nach diesem Termin eingehende Unterlagen können aus organisatorischen Gründen für die Ehrung, die voraussichtlich im Juli 2026 erfolgen soll, leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Fehlende Mittel von Bund und Land

Landkreis Calw investiert in Zukunft

Mit der finanzpolitischen Einbringung des Haushaltsentwurfs legt die Kreisverwaltung die Grundlage für die Beratungen im März 2026. Der Haushaltsplanentwurf weist ein Gesamtvolumen von rund 351 Millionen Euro auf und spiegelt die Aufgaben und Herausforderungen des Landkreises im kommenden Jahr wider.

Es ist das Jahr der Investitionen, insbesondere da viele große Bauprojekte fertiggestellt werden.

- Mitte Januar: Krankenhaus Calw mit dem Gesundheitscampus
- Ende Januar: Start der Hermann-Hesse-Bahn

Insgesamt sind für Investitionen Ausgaben in Höhe von 19,7 Millionen Euro geplant. Davon entfallen 8 Millionen Euro auf den Neubau der Straßenmeisterei Calw, 5,2 Millionen Euro auf Maßnahmen im Straßenbau und bei den Straßenmeistereien sowie 2,2 Millionen Euro auf den Neubau des Feuerwehrdienstleistungszentrums. Darüber hinaus sind Mittel für den Brand- und Katastrophenschutz sowie für die Ausstattung der kreiseigenen Schulen (Digital Pakt 2) vorgesehen.

Landrat Helmut Riegger betonte bei der Einbringung: „Der Haushalt ist geprägt von steigenden Pflichtaufgaben durch Bund und Land, die nicht durch den Landkreis verursacht werden. Gerade deshalb sendet dieser Haushalt ein klares Signal: Wir bleiben handlungsfähig. Wir bleiben gestaltend. Wir bleiben verlässlich. Wir investieren in Schulen, in Krankenhäuser, in Mobilität, in Digitalisierung, in die Infrastruktur und in sozialen Zusammenhalt. Jede Investition, die wir heute tätigen, ist für die Zukunftsfähigkeit des Landkreises von Bedeutung."

Trotz unzureichendem Ausgleich für die Aufgaben, die der Landkreis für den Bund übernimmt, investiert der Landkreis in Zukunftsprojekte. Wir müssen unserer Verantwortung für die Menschen im Landkreis gerecht werden. Es ist ein antizyklisches Verhalten des Landkreises gefordert.

Die stetig wachsenden Pflichtaufgaben, die maßgeblich von Bund und Land vorgegeben werden, werden nicht bezahlt. Besonders im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe steigen die Aufwendungen seit Jahren dynamisch und binden inzwischen fast die Hälfte des geplanten Etats. Damit rückt die Konnexitätsfrage („Wer bestellt, bezahlt") erneut in den Mittelpunkt. Zwar werden dem Landkreis für bestimmte Aufgaben Erstattungen und Zuweisungen gewährt, diese reichen jedoch nicht aus, um die tatsächlichen Kostensteigerungen zu kompensieren.

Der Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2026 sieht ordentliche Erträge in Höhe von 307,3 Millionen Euro vor. Davon entfallen 113,2 Millionen Euro auf die Kreisumlage, 109,7 Millionen Euro auf Erstattungen und Zuweisungen von Bund und Land sowie 41,8 Millionen Euro auf Schlüsselzuweisungen. Weitere Erträge resultieren unter anderem aus Gebühren, Entgelten und Bußgeldern in Höhe von 16,6 Millionen Euro sowie aus der Grunderwerbsteuer in Höhe von 9 Millionen Euro.

Der Kreisumlagehebesatz soll im Jahr 2026 um einen Punkt auf 39,0 Prozent angehoben werden. Landrat Helmut Riegger machte in diesem Zusammenhang deutlich, dass es sich dabei um eine schwierige Entscheidung gehandelt habe. „Das Regierungspräsidium Karlsruhe fordert vom Landkreis, die Kreisumlage anzuheben. Die Erhöhung um einen Punkt ist eine Belastung für unsere Städte und Gemeinden in einem Bereich, der verantwortbar ist. Ein Landkreis kann nur so stark sein wie seine Kommunen."

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 327,2 Millionen Euro. Den mit Abstand größten Anteil davon machen die Sozial- und Jugendhilfeleistungen mit 151,5 Millionen Euro aus. Für Personalaufwendungen sind 61 Millionen Euro veranschlagt. Weitere Posten sind unter anderem die Schülerbeförderung und der Personennahverkehr mit 38,3 Millionen Euro, der Verlustausgleich an den Klinikverbund Südwest gGmbH mit 15 Millionen Euro, der Eigenbetrieb Immobilien der Kreiskrankenhäuser mit 8 Millionen Euro und der Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn mit 4 Millionen Euro.

Das Planergebnis beläuft sich für 2026 auf minus 19,9 Millionen Euro. Für die Investitionsausgaben ist eine Kreditaufnahme von 16 Millionen Euro vorgesehen. Nach Abzug der Tilgungsleistungen von 4,1 Millionen Euro ergibt sich eine Nettoneuverschuldung von 11,9 Millionen Euro.

Deine Region auf
NUSSBAUM.de

Tourismus

Wo Tiere den Winter verbringen: Naturpark-Detektive gehen auf Spurensuche im Schwarzwald

Die drei Naturpark-Detektive erkunden den Winter und seine Gäste in Haus, Hof und Hecke. Foto: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.

Während draußen winterliche Temperaturen herrschen, ist es im Baumhaus der drei Naturpark-Detektive Wally Wildschwein, Fabio Fuchs und Dr. Bertold Buntspecht wohlig warm. Doch was ist das auf einmal für ein merkwürdiger Geruch? Als Fabio das Fenster zum Lüften öffnet, rieseln ihm zahlreiche winzige Wesen auf den Pelz. Warum haben sich die Insekten im Fensterrahmen versteckt?

Gemeinsam erforschen die drei Freunde diesen Winter, wie unterschiedlich Tiere den Winter verbringen und wo sie Schutz vor der Kälte suchen. Dabei bauen sie einen gemütlichen Winterunterschlupf für ihren Lieblings-Wintergast und gestalten eine Schatzkarte mit guten Plätzen für Winterquartiere. Mit einer bunten Mischung aus Mitmach-Aktionen, kreativen Bastelideen und spannenden Wissensangeboten bietet der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord auf seiner für Kinder entwickelten Internetseite www.naturpark-detektive.de ein buntes Portfolio für Familien, Kindergärten und Schulen.

Jetzt mitmachen!
Alle Infos zu den Winter-Aktionen, Bastelanleitungen und kindgerechten Erklär-Artikeln finden sich ab sofort online unter www.naturpark-detektive.de. Mitmachen und mit den Naturpark-Detektiven die besten Winter-Verstecke im Schwarzwald entdecken!

Volkshochschule Calw

ChatGPT und KI: Helfer in Alltag und Beruf? – Workshop

In diesem praxisnahen Workshop erhalten Sie ein grundlegendes Verständnis, was ChatGPT ist. Wir beschäftigen uns mit weiteren KI-Tools wie DALL-E, Midjourney & Co. Der Dozent gibt Tipps und Tricks, wie Sie effektiv mit der KI kommunizieren. Sie alle werden mithilfe von Prompts – Befehlen in Textform – gesteuert. Der Dozent erklärt, worauf es bei guten Prompts ankommt und worin die Herausforderungen liegen.
Sie erhalten Anregungen, wie Sie KI sinnvoll im Alltag und Beruf anwenden können. Für Fragen und eigenes Experimentieren ist ausreichend Zeit.

Voraussetzung: grundlegende Windows- und Internetkenntnisse

Bitte Laptop mit Ladegerät mitbringen.
Oliver Bleicher, Softwareentwickler mit jahrelanger Erfahrung in international tätigen Unternehmen
Di., 27.01.2026 | 18:00 – 21:00 Uhr
Neuweiler, Feuerwehrgerätehaus, Tulpenstraße 21, Schulungsraum
EUR 42,00 (ermäßigt EUR 34,00)

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw, im Internet unter www.vhs-calw.de oder mail@vhs-calw.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Rufnummer für den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer **116117** oder online über **www.116117.de** oder **www.docdirekt.de**

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Calw
Eduard-Conz-Str. 6, 75365 Calw
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 19 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 14 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der **01801 116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/**. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

DIAKONIESTATION TEINACHTAL

Kontaktdaten:
Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel.: 07053-18895-0
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr

Geschäftsführung:
Beate Nothacker
Tel.: 07053-18895-51

Pflegedienstleitung:
Elfi Messal
Tel.: 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe:
Danja Bürkle
Tel.: 07053-18895-53
Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

TAGESPFLEGE HERBSTROSE

Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tulpenstraße 13, 75389 Neuweiler

Kontaktdaten:
Leitung: Hannelore Rack, Tel. 07055 9309801,
E-Mail: HRack@gmx.de
Tagesbetreuung-Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung für pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung

HILFS- UND BERATUNGSDIENSTE

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw
Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold
Telefon: 07452/841029, E-Mail: krebsberatung@diakonie-nsw.de

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation:
Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen mit Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Jugend- und Drogenberatung in der Bahnhofstraße 31, 75365 Calw,
Telefon: 07051 93616, Fax: 07051 936188
Frauenhaus Calw: Telefon: 07051 78281
Calwer Hospizgruppe: Telefon: 07051 78281
Telefonseelsorge: Telefon: 0800 111011
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116 016
Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de
Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige
Telefon: 0172 6157580, E-Mail: info@ibb-calw.de

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

... außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr) am

10. Januar 2026
Burg-Apotheke, Schwarzwaldstraße 59, Calw-Altburg,
Telefon 07051 51104

11. Januar 2026
Rosen-Apotheke Engelsbrand, Hauptstraße 7, Engelsbrand,
Telefon 07082 3138

NOTRUFE

Feuer/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransport	07051 19222
Polizeiposten Neuweiler	07055 7377
Polizeirevier Calw	07051 161-250

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die donnerstags erscheinende Gemeindezeitung ist am Montag zuvor um 10 Uhr; später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Neuweiler

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Martin Buchwald, 75389 Neuweiler, Marktstraße 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Freiwillige Feuerwehr Neuweiler

Abteilungsversammlung der Feuerwehrabteilung Oberkollwangen

Die Abteilungsversammlung der Feuerwehrabteilung Oberkollwangen findet am Freitag, 9. Januar 2026 um 19 Uhr im „Floriansstüble“ in Oberkollwangen statt.

Tagesordnung:
1.) Begrüßung des Abteilungskommandanten; 2.) Bericht des Abteilungskommandanten; 3.) Bericht der Schriftführerin; 4.) Bericht des Kassiers; 5.) Bericht der Kassenprüfer; 6.) Entlastungen; 7.) Bericht des Gesamtkommandanten; 8.) Wahlen; 9.) Ehrungen und 10.) Sonstiges.

Heiko Wehrmann
Abteilungskommandant

„Neuweiler mit Hofstett“ trifft sich zur Übung

Die nächste Feuerwehrübung der Abteilung „Neuweiler mit Hofstett“ findet am Mittwoch, 14. Januar, um 19:30 Uhr statt. Die Wehrmänner werden gebeten, vollzählig und pünktlich am Feuerwehrgerätehaus in Neuweiler zu erscheinen.